

Zusammenfassung

ten Fernsehbetreibern, sei dies eine Liechtenstein-bezogene Anstalt wie der Fernsehsender XML, seien dies international ausgerichtete Fernsehstationen, blieben bis dato allerdings erfolglos. XML musste nach bescheidenen Anfängen mit einer einstündigen Magazinsendung pro Woche selbst diese Dienste aus finanziellen Gründen einstellen. Die teilweise lautstark angekündigten international ausgerichteten Sender kamen bisher über Konzepte und illusionäre Businesspläne nicht hinaus. In der Lokal-TV-Szene hat nach anfänglicher Goldgräberstimmung ohnehin Ernüchterung Einzug gehalten. Davon sind nicht nur winzige Märkte wie Liechtenstein betroffen. Aber auch die international operierenden Stationen und Pay-TV-Kanäle sehen sich mit einer Reihe von Schwierigkeiten konfrontiert. Unter anderem macht auch die Mehrsprachigkeit Europas eine Übertragung von US-amerikanischen Formatvorbildern auf Europa nicht ohne weiteres möglich.